

Schnittmuster Kwik Sew 3166

1. Vorderteil
2. Seitliches Vorderteil
3. Seitliches Rückenteil
4. Rückenteil
5. Oberkörbchen
6. Unterkörbchen
7. Bügelband
8. Mittelstück
9. String
10. Schrittfutter für String

Für Korsage: Schnitt-Teile 1 bis 8.

Für String: Schnitt-Teile 9 und 10.

Für Straps Gürtel: siehe Anleitung.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Die Größen legen unterschiedliche Maße zugrunde. Bitte richten Sie sich nach der auf der Rückseite des Schnittmusters aufgedruckte Maßtabelle und wählen Sie dann die Größe, die am ehesten Ihren Maßen entspricht. Das fertige Kleidungsstück wird enger sein als Ihre Körpermaße, fertigen Sie deshalb das Kleidungsstück nur aus Stoffen, die die angegebene Elastizität haben. Vergleichen Sie Ihren Stoff mit der angegebenen Zeichnung auf dem Schnittmusterumschlag. Wählen Sie die Schnittmuster-Teile aus, die für das gewünschte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachtet haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Stepplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Back = hinten, Rückenteil• Back Panel Seam = Rückwärtige Teilungsnaht• Back Waist = Taille hinten• Bottom Edge = Unterkante• Center Back = Rückwärtige Mitte• Center Front Seam = Vordere Mittelnah• Cup Seam = Körbchennaht• Greatest degree of stretch = maximale Dehnung• Greatest degree on crosswise grain = querelastisch• Greatest degree on lengthwise grain = längselastisch• Fabric = Stoff• Fold = Stoffbruch• Front = vorne, Vorderteil• Front Panel Seam = Vordere Teilungsnaht | <ul style="list-style-type: none">• Front Waist = Taille vorne• Grain of Fabric = Fadenlauf• Leg Opening = Beinausschnitt• Lower Cup Seam = Unterkörbchennaht• Minimum width = Mindestbreite• Place on fold = Stoffbruch• Seam Allowances included = Nahtzugabe enthalten• Selvage = Stoffkante• Side Seam = Seitennaht• Stretch of Fabric = Maximale Dehnungsrichtung• Top Edge = Oberkante• Waist = Taille• Wide = breit• Woven Fabric = unelastischer Webstoff |
|---|--|

Korsage (Bustier):

Aus Stretch-Stoff (Fabric) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Seitliches Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Seitliches Rückenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Rückenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 5 (Unterkörbchen) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Oberkörbchen) – 2x

Aus unelastischem Webstoff (Woven Fabric) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 5 (Unterkörbchen) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Oberkörbchen) – 2x
- Schnitt-Teil 7 (Bügelband) – 2x im schrägen Fadenlauf
- Schnitt-Teil 8 (Mittelstück) – 1x

String (Panties):

Aus Stretch-Stoff (Fabric) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 9 (String) – 1x im Stoffbruch (Place on Fold)

Aus Baumwolljersey (nicht im Plan aufgeführt):

- Schnitt-Teil 10 (Schrittfutter) – 1x

NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und normalen oder etwas festeren Fußchendruck. Verwenden Sie eine 10/70er, 11/75er oder 12/80er Ballpoint-Nähnadeln und feine Stecknadeln.

Nähte. Die Nähte mit einem mittleren Geradstich steppen. Rechts auf rechts zwei Teile aufeinander stecken, die Schnittkanten liegen bündig aufeinander. Die Enden der Fäden beim Losnähen hinten festhalten, dies verhindert, dass der weiche Stoff in den Transporteur der Maschine gezogen wird. Den Stoff hinter und vor der Maschine straff halten, um Wellen zu vermeiden.

Normale Haushaltsnämaschine. Die Nähte mit schmaler Zickzackbreite und etwas kürzerer Stichlänge steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern, hierfür einen etwas breiteren Zickzack oder den genähten Zickzack verwenden. Wenn nur eine Geradstichmaschine zur Verfügung steht, dann die Nähte mit einem mittellangen Geradstich steppen. Während des Steppens den Stoff dehnen. Wenn gewünscht, zum Versäubern nochmals nahe der Schnittkante mit Geradstich steppen.

Overlock. Die Nähte, säume, und Einlagen, sowie einlagige Stoffe mit der Overlock nähen. Führen Sie den Stoff und achten Sie darauf, dass Sie mit 6 mm Nahtzugabe nähen.

NAHTZUGABEN – 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Bügeln Sie jede Naht mit Dampf aus. Nahtzugaben auf eine Seite bügeln, es sei denn, in der Anleitung anders beschrieben. Nahtzugaben einschneiden, wenn die Naht nicht glatt liegt.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

grau mit xx – rechte Seite der Einlage

weiß mit xx – linke Seite der Einlage

Korsage

Hinweis: Nähen Sie die Korsage mit Geradstich, es sei denn, in der Anleitung ausdrücklich anders vorgegeben.

1. Die Vorderteile rechts auf rechts aufeinander stecken und entlang der vorderen Mitte steppen.
2. Mithilfe des Schnitt-Teils 1 ein Stück Stäbchenband für die vordere Mitte zuschneiden, dafür am Schnitt-Teil die Länge abmessen und 2 cm abziehen (siehe Zeichnung). Vorsichtig 6 mm von jedem Ende des Stäbchenbandes abschneiden.

Die Nahtzugaben der vorderen Mitte auseinander bügeln und das Stäbchenband über der Naht zentrieren, dabei 1cm vor Ober- und Unterkante enden. Mit dem Reißverschluss-Füßchen entlang beider Längsseiten des Stäbchenbandes nach unten steppen.

3. Rechts auf rechts die vorderen Seitenteile auf das Vorderteil stecken und die vordere Teilungsnaht steppen.

4. Mithilfe des Schnitt-Teils 2 zwei Stücke Stäbchenband für die seitlichen Vorderteile zuschneiden, dafür am Schnitt-Teil die Länge abmessen und 2 cm abziehen (siehe Zeichnung). Vorsichtig 6 mm am unteren Ende und 1 cm am oberen Ende des Stäbchenbandes abschneiden.

Von links das Stäbchenband nur auf die Nahtzugabe der Teilungsnaht legen, die Oberkante schließt bündig mit der Stoffoberkante ab, das Stäbchen-Ende endet 1 cm vor der Stoffunterkante (siehe Zeichnung). Mit dem Reißverschlussfüßchen das Stäbchenband nur auf die Nahtzugabe steppen.

Nahtzugabe samt Stäbchenband in Richtung Vorderteil legen und in entsprechender Breite des Stäbchenbandes absteppen. Für die andere vordere Teilungsnaht wiederholen.

5. Die Rückenteile rechts auf rechts auf die seitlichen Rückenteile stecken und die rückwärtige Teilungsnaht steppen, die Passzeichen dabei beachten.

Die seitlichen Rückenteile rechts auf rechts auf die seitlichen Vorderteile stecken und die Seitennaht steppen.

Für das andere Rückenteil und seitliche Rückenteil wiederholen.

6. Mithilfe des Schnitt-Teils 3 zwei Stücke Stäbchenband für die seitlichen Rückenteile zuschneiden, dafür am Schnitt-Teil die Länge abmessen und 2 cm abziehen (siehe Zeichnung). Zusätzlich zwei Stücke Stäbchenband für die rückwärtige Mitte zuschneiden, dafür am Schnitt-Teil die Länge abmessen und 2 cm abziehen (siehe Zeichnung). Jeweils vorsichtig 6mm an den Enden abschneiden.

7. Von links das Stäbchenband nur auf die Nahtzugabe der Teilungsnaht legen, dabei mit dem Stäbchenband 1 cm vor Ober- und Unterkante enden (siehe Zeichnung). Mit dem Reißverschlussfüßchen das Stäbchenband nur auf die Nahtzugabe steppen.

Das Stäbchenband auf die rückwärtige Teilungsnaht genauso aufsteppen.

Stäbchenbänder samt entsprechender Nahtzugaben in Richtung Vorderteil legen. Mit dem Reißverschlussfüßchen entlang der Längskante des Stäbchenbandes steppen. Für das andere Rückenteil wiederholen.

8. Die Unterkante des Mittelstückes versäubern. Mittelstück links auf links entsprechend auf das Vorderteil stecken und knapp neben Seiten- und Oberkante fixieren.

9. Die oberen Körbchen rechts auf rechts entlang der Körbchennaht auf die unteren Körbchen stecken, dabei die Passzeichen beachten. Steppen. Nahtzugaben in die Oberkörbchen bügeln.

Obere Futterkörbchen rechts auf rechts entlang der Körbchennaht auf die unteren Futterkörbchen stecken, dabei die Passzeichen beachten. Steppen. Nahtzugaben ins Unterkörbchen bügeln.

Die Futterkörbchen links auf links auf die Stoffkörbchen stecken und nahe den Kanten aufeinander heften.

10. Die Körbchen rechts auf rechts an das Vorderteil stecken, dabei die Passzeichen beachten. Die Oberkanten schließen bündig ab. Steppen.

11. Stoffstreifen für Bügelband der Länge nach links auf links falten. Bügeln.

Das Bügelband an die untere Körbchennaht stecken, die Schnittkanten liegen dabei bündig aufeinander. Das Bügelband endet bündig an der Oberkante. In der gerade gesteppten Naht exakt noch einmal steppen, jedoch **1 cm** unterhalb der Oberkante enden. Bügelband um diesen 1 cm auf jeder Seite kürzen.

Bügelband über die Nahtzugabe nach außen legen, die Kante liegt dabei genau auf der Steppnaht, stecken. Nahe der Naht steppen.

Bügel einschieben und jeweils 1 cm vom Bügelband-Ende verriegeln.

12. Ein Stück vom Haken- und Augenband entsprechend der Breite der rückwärtigen Mittelnaht zuschneiden. Dabei darauf achten, dass die Haken und Augen mindestens 1,3 cm von den Kanten entfernt sind. Die Verschlüsse rechts auf rechts auf die passenden Rückenteile stecken und mit einem Reißverschluss-Fuß so nahe wie möglich an den Haken- und Augenteilen entlang steppen.

Die Verschlüsse auf die linke Stoffseite einschlagen und nahe der Kanten steppen.

13. Vom 1 cm breiten Unterbrustgummi Stücke der folgenden Längen zuschneiden:

Für die Korsagen-Oberkante ein Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	66	74	81	89	99 cm

Für den Korsagen-Unterkante ein Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	53	60	66	72	79 cm

14. Das Gummiband jeweils so auf die rechte Stoffseite der Kante stecken (die angeraute Seite oben), dass die Zähnchenkante des Gummibandes im Stoffstück liegt und die gerade Kante bündig mit der Stoffkante wie gezeigt abschließt. Nahe der Zähnchenkante des Gummibandes nähen, hierfür einen schmalen Zickzack mittlerer Länge nehmen. Das Gummiband ist auf jeder Seite 6 mm länger als die Rückenteile. Den Stoff unter dem Gummiband schmal zurückschneiden.

Überstehende Gummiband-Enden nach innen einschlagen. Das Gummiband auf die linke Seite einschlagen und durch das Gummiband und die Korsage hindurch mit genähtem Zickzack steppen.

15. Wenn gewünscht, Träger aus Gummiband und Spitze arbeiten, oder fertiges Trägergummiband verwenden.

SPITZE UND ELASTISCHE TRÄGER:

Zwei Stücke aus dem 1 cm breiten Unterbrustgummi der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	41	43	46	48	51 cm

Zwei Stücke aus der 1 cm – 2,5 cm breiten Spitze der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	61	65	68	72	76 cm

Die linke Seite der Spitze auf die nicht-angeraute Seite des Gummibandes stecken. Mit genähtem Zickzack-Stich durch die Mitte der Spitze steppen, hierbei das Gummiband entsprechend weit dehnen.

Die rechts Seite des Trägers auf die linke Seite der rückwärtigen Teilungsnahst stecken und mit Stepstich sichern. Korsage anprobieren und die Trägerlänge, wenn nötig, anpassen. An der Seite des Oberkörbchens vorne annähen.

String

1. Die vordere Kante des Schritt-Teils versäubern. Das Schritt-Teil links auf links auf den String stecken, Passzeichen beachten. Nahe der Beinausschnitte heften.

2. Den String rechts auf rechts an den Seitennähten aufeinander stecken und steppen.

3. Vom 1 cm breiten Unterbrustgummi Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Für Taille ein Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	67	72	79	85	94 cm

Für die Beinausschnitte zwei Stücke:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	61	65	70	74	79 cm

Die Enden mit den angerauten Seiten aufeinander steppen, Nahtzugaben auseinander legen.

Die Gummiband-Ringe, sowie die Beinausschnitte und den Taillenausschnitt mit Stecknadeln vierteln.

4. Das Gummiband so auf die rechte Seite der entsprechenden Ausschnitte stecken (die angeraute Seite oben), dass die Zähnchenkante des Gummibandes im Stoffstück liegt und die gerade Kante bündig mit der Stoffkante wie gezeigt abschließt. Die Stecknadel-Passzeichen treffen aufeinander. Nahe der Zähnchenkante steppen, hierfür einen schmalen Zickzack-Stich mittlerer Länge verwenden. Den Stoff unter dem Gummiband schmal zurückschneiden.

Das Gummiband auf die linke Seite einschlagen und durch das Gummiband und den String hindurch steppen. Hiefür einen genähten Zickzack oder einen schmalen Zickzack verwenden. Gummiband entsprechend weit dehnen.

Strapsgürtel

1. Stücke vom 1 cm breiten Unterbrustgummi der folgenden Längen zuschneiden:

Für die Taille ein Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	55	61	69	77	86 cm

Für die Strapse vier Stücke:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	19	20	22	23	24 cm

Stücke von der Spitze der folgenden Längen zuschneiden:

Für die Taille ein Stück:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	68	76	86	96	108 cm

Für die Strapse vier Stücke:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	23	25	27	28	30 cm

2. Die linke Seite der Spitze auf die nicht-angeraute Seite des Gummibandes stecken. Mit genähtem Zickzack-Stich durch die Mitte der Spitze steppen, hierbei das Gummiband entsprechend weit dehnen.

Genauso mit Spitze und Unterbrustgummi der Strapse verfahren.

3. Vom Haken- und Augenband ein entsprechend breites Stück zuschneiden. Das Haken-Teil auf das rechten Ende steppen, mit Satinstich (= enger, kleiner Zickzack, auch Raupenstich genannt) alle Schnittkanten versäubern. Mit dem Augen-Teil ebenso am linken Ende verfahren.

4. Den Verschluss schließen und die Taille mit Stecknadeln vierteln (siehe Zeichnung).

Die rechte Seite der Strapse auf die linke Seite der Taille, entsprechend den Stecknadel-Markierungen stecken. Die Enden der Strapse schließen dabei bündig mit der Stoffkante ab. Steppen. An jedem Straps-Ende, 1,3 cm nach innen falten und etwa 1 cm von der Kante entfernt steppen.

5. Vier Stücke vom 1 cm breiten Satinband zuschneiden, jeweils 10cm lang. Die Enden schräg zulaufen lassen. Jedes Satinbändchen der Länge nach halbiert falten und so nahe wie möglich an der Faltkante steppen. Die Strapshalter wie gezeigt einfädeln. Das Satinbändchen jeweils wie gezeigt sichern.